

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 28. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Montag aufDienstag waren nur südlich des Alpenhauptkammes strichweise unbedeut^{en}ede Niederschläge zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist auch die nächste Störung schwach, sodaß wieder nur im Süden geringer Niederschlag möglich ist. Mit mäßigen Winden aus Sektor Südwest steigt die Nullgradgrenze nur in den Mittagsstunden über 2000 m Höhe.

Geringe Abkühlung und Entladung vieler Lawinhänge haben die Gefahr für Talbereiche verringert. Nur um die Tagesmitte ist an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, besonders unter stark besonnten Hängen, noch Vorsicht geboten.

Auch im Tourenbereich ist die Gefahr durch Selbstauslösung von Lawinen geringer geworden. Im Bereich stark besonnener Steiflanken bleibt jedoch Vorsicht geboten. Zudem muß vor allem in kammnahen nord- und ostseitigen Steilhängen noch auf störanfällige Schneebretter geachtet werden. Schitouren erfordern weiterhin alpine Erfahrung und überlegte Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ... Dienstag, 28. Febr. 1978, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: mäßig aus Süd bis Südwest

Temperatur in 2.000 m: -3 bis +1 Grad

in 3.000 m: -8 bis +5 Grad

Wetterlage: milde Südwestströmung, abge-
..... langerte Störungen schwach, kein
..... Niederschlag möglich

Lawinensituation Straße: Aus besonnten Steilflanken
..... kleine Rutsch, etwas Vorsicht
..... im Tagesmitte

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... Selbstauflösung von Lawen im
..... besonnten Steilgelände, störanfällige
..... Schneebretter im nord-süd ostseitigen
..... Kaninlagen.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153